

Bau eines funktional flexiblen Gebäudes unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit



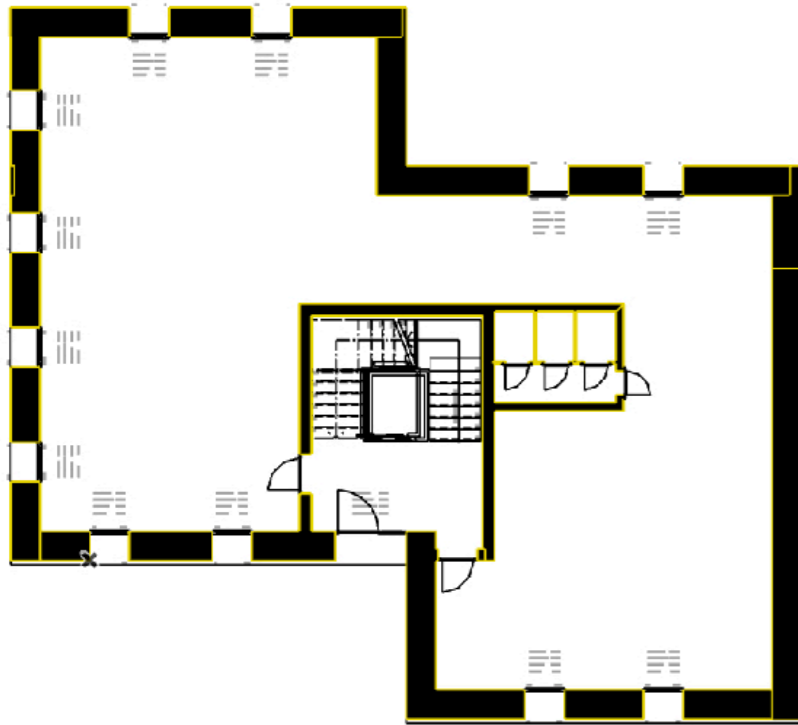
Ansicht von hinten



Ansicht von vorne

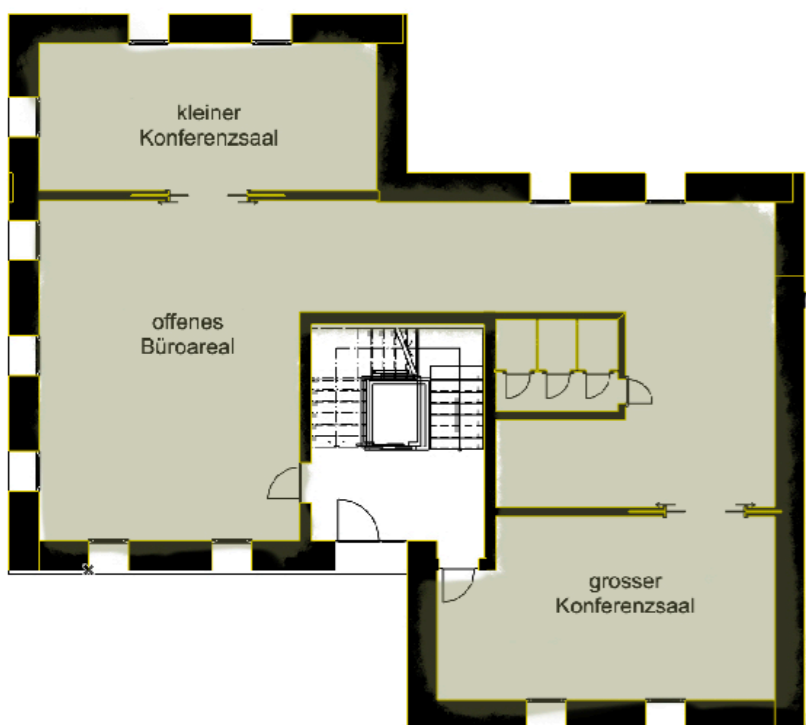


Ansicht von vorne ohne Fassade



Offener Grundriss EG

Nachhaltigkeit beschreibt ein Konzept, welches Ressourcenschonung, Nützlichkeit und Langlebigkeit auf bestmögliche Weise zu vereinen versucht und über verschiedenste Faktoren beeinflusst werden kann. Das Produkt dieser Arbeit ist ein Modellgebäude, welches für eine spezifische Parzelle konzipiert worden ist und visualisiert, wie die Ideen von Nutzungsflexibilität und Low-Tech auf ästhetische Weise kombiniert und umgesetzt werden können. Die Arbeit zeigt damit auf, welches potential in der Architektur steckt und wie ihr intelligenter „Einsatz“ von Grund auf, die Nachhaltigkeit eines Gebäudes bedeutend/wirkungsvoll steigern kann.



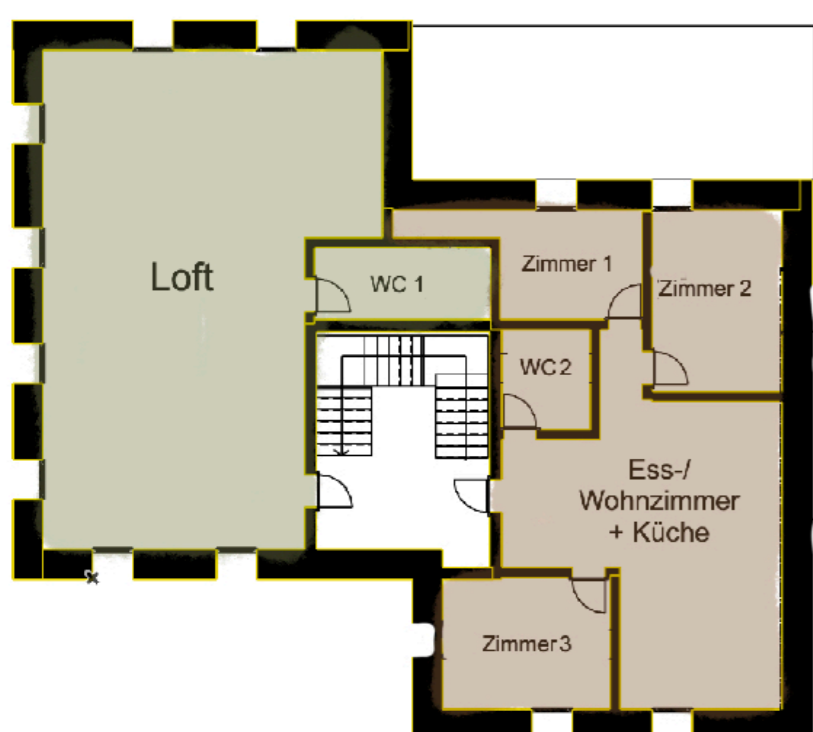
Mögliche Nutzung 1: grosses Büro

Nutzungsflexibilität

Statt nutzungsgebunden zu Bauen, wird ein sinnvoller, offener Grundriss festgelegt. Dieser kann dann auf verschiedenste Arten, anhand flexibler Innenwände unterteilt werden. Die daraus resultierende Nutzungsflexibilität des Gebäudes ermöglicht es, auf die sich ändernden Bedürfnisse der Gesellschaft jederzeit zu reagieren. Der Nutzen des Gebäudes bleibt langfristig erhalten, schont Ressourcen und wirkt einem vorzeitigen Abriss stark entgegen.

Low-Tech

Low-Tech beschreibt die Idee, die Haustechnik möglichst zu reduzieren und mit intelligenter Architektur zu ersetzen. Denn die Technik ist selbst nur beschränkt Nachhaltig. Sie ist einerseits nicht langlebig und verbraucht andererseits selbst viel Energie, um überhaupt zu funktionieren. Im Modell wurde deshalb beispielsweise mittels eines kompakten Grundrisses und dicken Aussenmauern eine gute Dämmung geschaffen, wodurch auf Heiz- und Kühl- und Lüftungssysteme grossteils oder sogar ganz verzichtet werden kann.



Mögliche Nutzung 2: Loft und Dreizimmer-Wohnung



Skizze 1: Süd-Westansicht



Skizze 2: Süd-Westansicht